

PROF. DR. INGEBORG HEDDERICH

Abgeschlossene Forschungsprojekte

I. UNIVERSITÄT LEIPZIG

Die Arbeit von Lehrkräften für Förderpädagogik in Integrativen Schulen

- Intention/Forschungsdesign: Unter Beachtung dieser besonderen beruflichen Situation von in integrativen bzw. inklusiven Schulen tätigen Lehrkräften für Förderpädagogik wendet sich die Forschungsfrage dem Belastungserleben und den Bewältigungsstrategien zu. Die Stichprobe wird repräsentativ angelegt und über Experteninterviews mit inhaltsanalytischer Auswertung zur Beantwortung der Forschungsfrage führen. Im Sinne eines grundlegenden bildungspolitischen Forschungsbeitrages lassen sich aus den Untersuchungsergebnissen Schlussfolgerungen und Empfehlungen für das zukunftsweisende Modell einer „Schule für Alle“ ableiten. Dieses Projekt ist ein erziehungswissenschaftlicher Beitrag für den profilbildenden Forschungsbereich „Riskante Ordnungen“.
- Laufzeit: 01.08.2008-31.03.2011
- Mitarbeiter: zwei wissenschaftliche Hilfskräfte
- Publikation: Buchpublikation der Ergebnisse der Pilotstudie 2009 Klinkardt Verlag, Bad Heilbrunn
- Finanzierung: Eigenfinanzierung

Belastungserleben und Bewältigungsstrategien von Lehramtsstudierenden der Förderpädagogik

- Intention/Forschungsdesign: Vergleichende quantitative Studie im Modul der schulpraktischen Studien an den Universitäten Leipzig und Halle. Bildungspolitischer Beitrag im Rahmen des Bologna-Prozesses zur Vorbereitung der Reakkreditierung von Bachelor und Master mit Kernfach Rehabilitations- und Integrationspädagogik, Realisierung als Onlinebefragung
- Laufzeit: 01.07.2009 – 31.03.2011
- Projektmitarbeiter: Stefan Händel, Lea Heinicke, Maja Müller
- Finanzierung: Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Burnout und Coping in frühpädagogischen Arbeitsfeldern: Berufsspezifische Bewältigungsmuster von ErzieherInnen

- Intention/Forschungsdesign: Qualitative Studie zur Erzieherinnengesundheit. Als forschungsmethodischer Ansatz dienen problemzentrierte Interviews nach Witzel

und inhaltsanalytische Auswertung nach Mayring. Als Theoriemodell fungiert der transaktionale Ansatz von Lazarus zur Stressbewältigung

- Laufzeit: 01.10.2010-31.03.2011
- Mitarbeiter: Ein/e wissenschaftliche/r MitarbeiterIn
- Finanzierung: Eigenfinanzierung

Burnout-Prophylaxe in rehabilitationspädagogischen Arbeitsfeldern: Entwicklung und Implementierung eines Unterstützungsprogramms

- Intention/Forschungsdesign: Die eigenen Forschungsergebnisse liefern die Datenbasis zur Entwicklung eines Aus- und Weiterbildungscurriculums. Jedes Modul wird durch Studienbriefe und DVD medial unterstützt auf der Grundlage eines konstruktivistischen hochschuldidaktischen Konzeptes
- Laufzeit: 01.10.2010-31.03.2011
- Mitarbeiter: Ein/e wissenschaftliche/r MitarbeiterIn
- Finanzierung: Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Entwicklungsprognosen und Bildungswege: Eine empirische Studie zum Übergang von Frühförderung zur schulischen Förderung von Kindern mit komplexen Behinderungen

- Intention/Forschungsdesign: Integration und Inklusion sind Leitmotive der gegenwärtigen Schuldiskussion. Eine besondere Herausforderung diesen gesellschaftlichen Anspruchs bilden Kinder mit komplexen Behinderungen. In Form einer qualitativen Längsschnittstudie auf der Basis kontrollierter Beobachtungssituationen werden Bildungsanspruch und Bildungsrealität dokumentiert.
- Laufzeit: seit 01.11.2006
- Mitarbeiter: studentische Projekte
- Finanzierung: Eigenmittel

Beobachtungsinventar: Kommunikative Kompetenz und Bedürfnislage - Implementierung einer Förderdiagnostik für unterstütz kommunizierende Kleinkinder

- Intention/Forschungsdesign: In den Jahren 2003 bis 2005 wurde im Auftrag des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt ein Drittmittelprojekt durchgeführt. Das gesamte Forschungsvorhaben war darauf ausgerichtet, einen grundlegenden Beitrag zum professionellen Verstehen früher Kindheit unter den erschwerten Lebensbedingungen von eingeschränkter expressiver Sprache zu liefern. Im Rahmen des Projektes wurde ein Beobachtungsinventar entwickelt. Das zu implementierende Folgeprojekt im Freistaat Sachsen ist auf Evaluation und Weiterentwicklung des diagnostischen Verfahrens ausgerichtet.
- Laufzeit: seit 01.11.2006
- Mitarbeiter: studentische Projekte

- Finanzierung: Eigenmittel

Rehabilitationspädagogische Ambulanz – Interdisziplinäres Zentrum für frühkindliche Entwicklung und Förderung in der Stadt Leipzig (regionales Entwicklungsprojekt, Netzwerk)

- Inhalt/Intention: Bildungs- und Unterstützungsangebote für Kleinkinder mit Entwicklungserschwernissen im Schwerpunkt Bewegungsförderung. Zur Grundsteinlegung konnte 2009 als erstes Teilprojekt ein Psychomotorikraum eingerichtet und der Öffentlichkeit präsentiert werden.
- Laufzeit: von 01.01.2008 – 31.03.2011
- Mitarbeiter: Stefan Händel, Lea Heinicke, Maja Müller
- Finanzierung: IKEA Stiftung

II. HOCHSCHULE MAGDEBURG - STENDAL (FH)

“Beratungsstelle für Kommunikative Förderung” (BKF) –im Heilpädagogischen Ambulatorium der Hochschule

- Inhalt: Beratung von nicht- und kaum sprechenden Kindern und deren Familien, Durchführung von Förderungen durch Studierende, Kooperation mit regionalen Einrichtungen der Frühförderung und Kindertagesstätten
- Laufzeit: ab 1999
- Anschubfinanzierung: Investivmittel der Hochschule, Titelgruppe: 53571

Montessori-Diplomlehrgang (Ausbildungsprojekt für Studierende)

- Inhalt/ Intention: Erwerb des Montessori-Diploms für interessierte Studierende, Durchführung in Kooperation mit der “Initiative zur Förderung aktiver und freier Pädagogik e.V.” Magdeburg
- Laufzeit: 1998-1999, 2000-2002, 2003-2005
- Finanzierung: Eigenanteil der TeilnehmerInnen und örtliche Sponsoren

Lebenswelt und Lebensweg körperbehinderter Menschen im Alter

- Intention/Forschungsdesign: Lebensweltliche, biographische Forschungsausrichtung auf der Basis eines qualitativen Forschungsdesigns aus konstruktivistischer Theorieperspektive, systematische Aufarbeitung des Forschungsstandes, Durchführung halbstandardisierter Interviews zum thematischen Schwerpunkt Lebensweg und Behinderung (Projekt im Rahmen des Forschungsfreisemesters WS 02/03)
- Publikation: Buchpublikation mit Koautorinnenschaft 2003
- Laufzeit: 01.10.2002 – 31.03.2003

- Finanzierung: Investivmittel der Hochschule

Maria Montessori – der außergewöhnliche Lebensweg einer bedeutsamen Pädagogin

- Inhalt/Intention: Videoprojekt anlässlich des 50. Todestages von Maria Montessori an Originalschauplätzen in Italien gedreht (in Räumlichkeiten der Opera Montessori Nazionale in Rom und im Geburtshaus in Chiaravalle) (Projekt im Rahmen des Forschungsfreisemesters WS 02/03)
- Laufzeit: 01.10.2002 – 30.03.2003
- Publikation: VHS Video mit englischen Untertiteln 2003, Vertrieb Lehrmittelhaus Riedel, Reutlingen

Unterstützte Kommunikation als Aufgabe der Frühförderung

- Intention/Forschungsdesign: Regionale Statuserhebung zur kommunikativen Situation von Kindern mit schwersten Behinderungen in Einrichtungen der vorschulischen Förderung in Sachsen-Anhalt, Entwicklung einer qualitativen Diagnostik, Dokumentation exemplarischer Förderverläufe
- Laufzeit: 01.04.2003 – 31.03.2005
- Mitarbeiterinnen: Dipl.- Heilpädagoginnen Sandra Gollos und Susann Göbel
- Finanzierung: Kultusministerium Sachsen-Anhalt als Drittmittelgeber, FKZ 3454A/060211
- Publikation: Forschungsdokumentation 2006, Klinkhardt-Verlag Bad Heilbrunn

I I I . P Ä D A G O G I S C H E H O C H S C H U L E H E I D E L B E R G

Welche Auswirkungen haben Einstellungen auf pädagogisches Handeln? (Forschungsprojekt)

- Inhalt: Fragenbogenerhebung bei Lehrerinnen und Lehrern an Schulen für Geistigbehinderte in Baden-Württemberg, Erfassung von Einstellungsstrukturen und deren Auswirkungen auf pädagogisches und unterrichtliches Handeln
- Laufzeit: 1996-1997
- Publikation: Zeitschriftenartikel 1998
- Mitarbeiter: Thomas Hirsch
- Finanzierung: Eigenmittel der Hochschule

Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerbehinderten Kindern

- Inhalt: Anschauliche Darstellung und Fotodokumentation zur Frage der Integration bewegungsunterstützender Maßnahmen im Unterricht

- Laufzeit:1996-1997
- Publikation: Buchpublikation 1998
- Mitarbeiterin: Elisabeth Dehlinger
- Finanzierung: Eigenmittel der Hochschule

IV. UNIVERSITÄT DORTMUND

Burnout bei Sonderschullehrerinnen und Sonderschullehrern (Forschungsprojekt)

- Inhalt: breit angelegte empirische Burnout-Studie auf der Grundlage des Maslach – Burnout – Inventory, durchgeführt in Schulen für Körperbehinderte und in Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen
- Laufzeit: 1994-1996
- Publikation: Buchpublikation 1997
- Finanzierung: Eigenprojekt

V. UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Schulische Situation und kommunikative Förderung Schwerstbehinderter (Promotionsprojekt)

- Inhalt: Regionale Totalerfassung und kritische Situationsanalyse in 2 ausgewählten Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen bei Kindern mit schwersten cerebralen Bewegungsstörungen und Dys- oder Anarthrie
- Laufzeit: 1988-1991
- Publikation: Buchpublikation 1991
- Finanzierung: Drittmittel, Bundesministerium für Gesundheit